



AHK Saudi-Arabien Newsletter 09/2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

pünktlich nach der Sommerpause liegen die Zahlen für das erste Halbjahr 2012 vor, die sich für die deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen sehr positiv lesen. In den ersten sechs Monaten 2012 wurden Waren im Wert von 4,2 Mrd. Euro von Deutschland nach Saudi-Arabien exportiert, was einen Anstieg von ca. 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet. Gleichzeitig importierte Deutschland in der ersten Jahreshälfte 2012 Waren im Wert von 836 Mio. Euro aus Saudi-Arabien - eine Steigerung um 156 Prozent. Mit einem Handelsvolumen von gut 5 Mrd. Euro baut Saudi-Arabien damit seine Position als Deutschlands wichtigster Handelspartner in der MENA-Region weiter aus.

Die saudi-arabische Wirtschaft wird laut Voraussagen des International Monetary Fond (IMF) auch in diesem Jahr um gut 6 Prozent wachsen. Dieses Wachstum wird zusätzlich von massiven Investitionen unterstützt, die sich am besten aus dem aktuellen Projektvolumen herauslesen lassen. Das Projektvolumen in Saudi-Arabien liegt derzeit bei 788 Mrd. US-Dollar und verzeichnete in jüngster Zeit wieder deutliche Zuwächse. Fast ein Drittel aller Projekte am Golf sind in Saudi-Arabien geplant oder werden schon umgesetzt. Das Königreich ist daher einer der bedeutendsten Märkte für deutsche Unternehmen in der MENA-Region. Vielversprechende Möglichkeiten eröffneten sich für deutsche Unternehmen in vielen Bereichen, beispielsweise in der Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, der petrochemischen Industrie, der Metallverarbeitung und der Energie- und Bauwirtschaft. Informationen über die Möglichkeiten auf fremden Märkten sind Voraussetzung für den Erfolg deutscher Unternehmen im Auslandsgeschäft. Aus diesem Grund nutzte die AHK Saudi-Arabien zahlreiche Veranstaltungen im September, um deutsche Unternehmen rund um das Saudi-Arabiengeschäft zu informieren. Auf den Beratungstagen in Dortmund und Celle konnten mehrere hundert Unternehmen, von Kleinunternehmern über Mittelständler bis hin zu Großunternehmen, Informationen zum Auslandsgeschäft von Experten bekommen. Ein Höhepunkt der MENA Informationstage war mit Sicherheit das 4. AHK-MENA Wirtschaftsforum in Halle Westfalen. Im Rahmen des ersten Arab-German Majlis auf der InnoTrans in Berlin und des MENA-Roundtables im Deutschen Bundestag konnten sich hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft über die Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Transport und Bildung austauschen.

Um deutsche Unternehmen besser auf das Saudi-Arabiengeschäft vorzubereiten, arbeitet die AHK Saudi-Arabien kontinuierlich an neuen Informationsmaterialien. Mit dem „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ hat die AHK Saudi-Arabien ein detailliertes Adressverzeichnis potentieller Handelspartner zusammengestellt welches das Exportgeschäft erleichtern soll. Das neue rechtliche Handbuch „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“ gibt einen Überblick, worauf deutsche Unternehmen bei Ausschreibungen in Saudi-Arabien achten müssen. Beide neuen Publikationen bieten sich optimal an, die ersten Schritte der Marktbearbeitung sorgfältig zu planen und anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hergenröther
Delegierter der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien und Jemen

Inhaltsverzeichnis

- Editorial S. 1

AHK Saudi-Arabien

- 4. AHK-MENA Wirtschaftsforum und 20. Bielefelder Arabien-Symposium: Marktchancen in Nah- und Mittelost S. 3
- MENA-Roundtable 2012 S. 4
- AHKs Saudi-Arabien und VAE begleiten arabische Unternehmer zur weltweit führenden Messe für Schienenverkehrstechnik S. 5
- Außenwirtschaftstag NRW in Dortmund war voller Erfolg S. 6
- Erfolgreiche Fortsetzung des NGlobal-Veranstaltungsformats „Internationaler Beratertag“ S. 7
- Neue AHK Publikationen S. 8

Trade Fair News

- Wonders in Wood & Junge Kunst auf der LIGNA 2013 S. 9
- CeBIT macht „Shareconomy“ zum neuen Leitthema für 2013 S. 11

Verschiedenes

- VisumPartner S. 13
- Bekanntmachung der Botschaft S. 14
- Saudi-arabische Unternehmer zur EXPO REAL 2012 S. 15
- Im Profil: Muhammed Riyas Gulcan S. 15
- Wirtschaftskalender 2012 S. 16
- Messen in Saudi-Arabien 2012 S. 17
- Saudi Arabia Desk S. 18



AHK Saudi Arabia Newsletter 09/2012

Dear reader,

Marking the end of the summer season, the release of the recent trade statistics for the first half of 2012 cast a positive light on the German-Saudi Arabian business relations. In the first six months of 2012, Germany exported goods worth 4.2 billion Euros to Saudi Arabia, leading to an increase of 36 percent on a year-to-date basis. On the other hand Germany imported a volume of 838 million Euros in goods and services from Saudi Arabia, which is an enormous surge of 156 percent compared to the first six months of 2011. These positive developments and a trade balance of now over 5 billion Euros underline Saudi Arabia's lead as Germany's most important trading partner in the MENA-region.

Based on estimates of the International Monetary Fund (IMF) the Saudi Arabian economy is expected to continue its growth by around 6 percent in 2012. Besides the effects of the increasing trade figures this growth is fueled by massive domestic investments, as reflected by the project volume. The current project volume of Saudi Arabia is 788 billion US-Dollars and made further progress recently. About one third of all industrial projects in the Gulf region are located in Saudi Arabia, making it one of the most important markets for German companies in the MENA-region. Attractive business opportunities can be found in many industries like Transport, Petrochemicals, Metal Processing, Energy and Construction. In order to benefit from this growth prospects, German companies need first hand information about this dynamic market. For this reason, the AHK Saudi Arabia attended numerous events in September to provide German companies with detailed information about the Saudi Arabian market. The consulting days in Dortmund and Celle were visited by some hundred businessmen. Small and medium sized companies as well as global players were provided with important information from AHK-Experts. Another highlight was the 4th AHK MENA-Forum in Halle Westphalia. At the first Arab-German Majlis during the InnoTrans trade fair in Berlin or the MENA-Roundtable at the Deutschen Bundestag, high ranking representatives from politics and business had the chance to discuss cooperation opportunities in the areas of transport and education.

In order to assist German companies preparing their operations in Saudi Arabia the AHK Saudi Arabia is constantly working on new information materials. Besides a detailed directory of potential partners for the export business, the "Directory of Importing Companies in Saudi Arabia" the AHK Saudi Arabia has published the exclusive handbook "Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für öffentliche Ausschreibungen" to give advice on how to participate in procurement processes in Saudi Arabia. Both publications are important tools to assist German companies to plan their steps to the Saudi-Arabian market carefully.

Yours sincerely



Andreas Hergenröther
Delegate of German Economy
for Saudi Arabia and Yemen

Table of Content

- Editorial P. 2
- Saudi Arabia
 - 4th AHK-MENA Economic Forum and 20th Arabia Symposium of Bielefeld CCI P. 3
 - MENA Roundtable 2012 P. 4
 - AHK Saudi Arabia and AHK UAE lead Arab businessmen to the world's leading fair for transport technology P. 5
 - A great story of success: the "Day of Business Abroad North-Rhine Westphalia" in Dortmund P. 6
 - A Successful continuation of the NGlobal-Event "International Consulting" P. 7
 - AHK Publications P. 8
- Trade Fair News
 - Wonders in Wood & Young at Art at LIGNA 2013 P. 10
 - "Shareconomy" is keynote theme for CeBIT 2013 P. 12
 - A Visa Service that Sets New Standards P. 13
 - Update on Visa Requirements and Schengen Regulations P. 14
 - Saudi companies on the EXPO REAL 2012 P. 15
- Miscellaneous
 - AHK Staff: Mohammed Riyas Gulcan P. 15
 - Calendar for Business Events 2012 P. 16
 - Trade Fairs in Germany 2012 P. 17
 - Saudi Arabia Desk P. 18



4. AHK-MENA Wirtschaftsforum und 20. Bielefelder Arabien-Symposium: Marktchancen in Nah- und Mittelost

"Marktchancen in Nah- und Mittelost sowie Nordafrika (MENA) für den deutschen Mittelstand" - so lautete der Titel des diesjährigen Wirtschaftsforums der deutschen Auslandshandelskammern der MENA-Region (AHKs) und des Arabien-Symposiums der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) am 27. September 2012 in Halle/Westfalen. Die Gemeinschaftsveranstaltung fand im GERRY WEBER Sportpark Hotel in statt. "Das 4. AHK-MENA Wirtschaftsforum und das 20. Bielefelder Arabien-Symposium haben das vielversprechende Potenzial dieser Region besonders für deutsche Familienunternehmen aufgezeigt", erläuterte Harald Grefe, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer.



Nordafrika und die Länder des Nahen Ostens, die kurz als MENA-Region bezeichnet werden, sind Heimat von 360 Millionen Menschen. Bis zum Jahr 2025 wird die Bevölkerung voraussichtlich auf 435 Millionen wachsen. Die deutschen Ausfuhren in die MENA-Staaten zeigen laut AHKs seit Jahren ungebrochen eine steigende Tendenz und wachsen im Jahr 2012 voraussichtlich auf mehr als 34 Milliarden Euro an. „Mit einem Handelsvolumen von mehr als 5 Mrd. Euro in den ersten 6 Monaten 2012 ist Saudi-Arabien der mit Abstand wichtigste Handelspartner in der Region“, erklärte Andreas Hergenröther in seinem Workshop zu Saudi-Arabien. Dieser Meinung ist auch die deutsche Wirtschaft. "Der mittlere Osten ist für uns eine wichtige Exportregion mit hohen Wachstumsraten", so der Vorstandsvorsitzende des Modekonzerns GERRY WEBER International AG, Gerhard Weber, "die zudem auch ein enormes wirtschaftliches Potenzial für die Zukunft bietet. Dass unsere Kollektionen in der MENA-Region hervorragend ankommen, zeigen die Umsatzzahlen in unseren Houses of GERRY WEBER in Ägypten, Saudi-Arabien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Auch die Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG ist in der Region aktiv. "Der arabische Raum bietet mit seiner jungen, wachsenden Bevölkerung und seiner Backtradition gutes Wachstumspotenzial für Dr. Oetker", betonte auch Dr. Christian Mestwerdt, Hauptabteilungsleiter für Asien, Afrika und Australien der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG.

Dr. Jörg Westphal, Mitglied der Geschäftsleitung der Schüco International KG aus Bielefeld, der das MENA-Wirtschaftsforum moderierte, ergänzte: "Eine junge Bevölkerung, die weiter wächst verbunden mit einer Urbanisierung des Lebens in vielen Ländern der Region sind gute Voraussetzungen für ein nachhaltiges Wachstum der Bauindustrie. Finanziert werden kann das aus den hohen Reserven an Primärrohstoffen und dem Wunsch vieler Regierungen, ihrer Bevölkerung verbesserte Lebensbedingungen anbieten zu können, auch um die politische Situation zu stabilisieren."

4th AHK-MENA Economic Forum and 20th Arabia Symposium of Bielefeld CCI

"Business opportunities in North Africa and Middle East for the German Mittelstand" was the meaningful header of the economic forum of the German Chambers of Commerce and Industry abroad (AHKs) in the MENA region on September 27, 2012 in Halle/Westphalia. At the same time it was the Arabia Symposium organized by Bielefeld CCI at the GERRY WEBER Sportpark Hotel. "The 4th AHK-MENA Economic Forum and the 20th Arabia Symposium of Bielefeld CCI showed the great potential of the region - especially for family owned companies", explained Harald Grefe Deputy CEO of Bielefeld CCI.

More than 360 Million people live in the so called MENA region, consisting of the countries of North Africa and the Middle East. Until 2025, its population will grow up to 435 million. According to the AHKs German exports to the region are growing continuously and will reach 34 billion Euros in 2012. "With a trade balance of more than 5 billion Euros in the first semester of 2012 Saudi Arabia is by far the most important trading partner in the region", said Andreas Hergenröther, Delegate of the German economy in Saudi Arabia. This statement gets its backing by the German business. "The Middle East is an attractive market with high growth rates that offers enormous potential for the future" stated Gerhard Weber, Chairman of the Board of the fashion company GERRY WEBER International AG. "This potential has also been shown by the increasing revenues our Houses of GERRY WEBER are generating in Egypt, Saudi Arabia and the UAE", he added. The food producing Dr. Oetker KG is also very active in the region. „With its young and fast growing population and its tradition in pastry products the Arab states are a highly attractive market for us“, said Dr. Christian Mestwerdt, Head of the business department for Asia, Africa and Australia.

"A young growing population accompanied by the ongoing urbanization process in the MENA-region offers best preconditions also for a growth of the construction sector. This growth can be financed by the revenues from fossil resources as all governing parties in the region want to improve the living conditions of their people in order to stabilize the political environment" Dr. Jörg Westphal, Member of the Executive Board of Schüco International AG and moderator of the AHK-MENA Economic Forum concluded.

MENA Roundtable 2012

Ein Jahr nach dem Arabischen Frühling stellen sich Politik und Wirtschaft viele Fragen bezüglich der Entwicklung in den Staaten der MENA-Region. Während einige Länder sich noch in einer Umbruchphase befinden, konnten sich andere Staaten stabil entwickeln. Ein Schlüssel für wirtschaftliche und politische Stabilität sind ausländische Investitionen, die nachhaltig Arbeitsplätze schaffen, sowie eine gut ausgebildete Gesellschaft. Hierbei können die deutsche Politik und die deutsche Wirtschaft eine bedeutende Rolle spielen. Die deutsche Wirtschaft verfolgt die Entwicklungen mit großem Interesse und sieht trotz zahlreicher Herausforderungen auch erhebliche Chancen, die der Wandel in der Region mit sich gebracht hat. Voraussetzung für ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement deutscher Unternehmen vor Ort ist auch die gezielte Flankierung von Projekten durch politische Entscheidungsträger in Parlament und Ministerien.

Aus diesem Grund initiierte die AHK Saudi-Arabien gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestags in dessen Räumlichkeiten am 25. September 2012 einen MENA-Roundtable. Ziel des Roundtables war es, die Politik mit Erfahrungen von Experten aus erster Hand über die Entwicklungen in den Staaten der MENA-Region zu informieren. Gleichzeitig wollte man die Abgeordneten für die Chancen der deutschen Wirtschaft in der Region sensibilisieren und sie zu stärkerer politischen Unterstützung beim Auslandsgeschäft in der MENA-Region ermutigen. Denn die wirtschaftliche Zusammenarbeit spielt auch bei der Entwicklung der Länder der MENA-Region eine wichtige Rolle. Moderiert wurde der Roundtable vom Delegierten der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen, Andreas Hergenröther. Dr. Olaf Berlien, Vorsitzender der Nordafrika und Mittelost Initiative der Deutschen Wirtschaft (NMI) und Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG, Dr. Rainer Herret, MENA Regionalsprecher und Geschäftsführer der AHK Ägypten, sowie Felix Neugart, Stellv. Bereichsleiter International des DIHK, betonten die Notwendigkeit der strategisch ausgerichteten politischen Flankierung im Auslandsgeschäft. Dr. Rainer Stinner, MdB und Gastgeber des Auswärtigen Ausschusses, verwies auf die Reisetätigkeit der derzeitigen Regierung in die Region und ermutigte die teilnehmenden Unternehmer, sich aktiv für eine liberalere Visapolitik an ihre Volksvertreter zu wenden. Im Beisein von Vertretern der MENA-Staaten wurde im Anschluss besprochen, welchen Beitrag die deutsche Wirtschaft und die Politik für die Qualifizierung von Fachkräften in der MENA-Region leisten kann und welche Bedeutung dies für die Stabilität der Staaten hat.

MENA Roundtable 2012

One year after the Arab Spring in North Africa and the Middle East (MENA) the socio-political changes have left many open questions about the future developments in the region. Some countries are still in a transformation process while others developed stable. Foreign Investments that create jobs and an educated society are the basis for political stability. German politics and German business can act as important partners to support this stability. The German economy is observing these developments and sees in these changes not just challenges but chances. A successful engagement of German companies in and for the region therefore needs the support by political representatives as a precondition.

For this reason, AHK Saudi Arabia initiated jointly with the Association of German Chambers of Industry and Commerce (DIHK) and the Committee on Foreign Affairs of the German Parliament a MENA Roundtable on September 30, 2012 at the German Parliament. The Roundtable aimed on the consultation of politics by the experiences of experts from the region. At the meantime the interest of the MPs was aimed to be raised on the role of the German economy in the region, as economic cooperation plays a key role in the development of the countries of the MENA-region.

Andreas Hergenröther, Delegate of German economy in Saudi Arabia moderated the discussion, while Dr. Olaf Berlien chairman of the North Africa & Middle East Initiative of German Business (NMI), Dr. Rainer Herret CEO of AHK Egypt and Spokesman of the MENA-region as well as Felix Neugart Deputy CEO of international Affairs at DIHK, highlighted the necessity of strategic political support for doing business abroad. Dr. Rainer Stinner, MP and host for the Committee on Foreign Affairs underlined the government's MENA activities in the first half of 2012 and encouraged the attending businessmen to approach their political representatives in order to achieve a more liberal visa regulation for citizens of the MENA-region. Jointly with representatives from the MENA states the assembly discussed, which contribution by German economy and politics could be of value for the education and qualification of the young Arab population in the MENA region.



AHKs Saudi-Arabien und VAE begleiten arabische Unternehmer zur weltweit führenden Messe für Schienenverkehrstechnik

Am Donnerstag den 20. September 2012 organisierte die AHK Saudi-Arabien gemeinsam mit Ihrer Schwesterorganisation in den VAE, der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry und der Messe Berlin im Marshall House der InnoTrans Messe eine Arabisch-Deutsche Majlis.

Dem ursprünglichen Gedanken der traditionellen arabischen „Majlis“ Folge leistend saßen deutsche und arabische Unternehmer zusammen, um sich kennenzulernen und den Grundstein für nachhaltige Zusammenarbeit zu legen. Während der Majlis präsentierten Experten aus dem Transportsektor die neusten Entwicklungen und die Teilnehmer konnten über die Bedürfnisse im Transportbereich in den arabischen Staaten diskutieren. Das anschließende Dinner wurde zum informellen Knüpfen von Geschäftskontakten genutzt, was den Charakter einer traditionellen Majlis entspricht.

Viele hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft wie beispielsweise Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Mattar Mohammed Al Tayer, Chairman of the Board und Executive Director Roads & Transport Authority RTA aus Dubai, Mr. Khalid Mohammed Hashim, Executive Director - Surface Transport Sector Department of Transport aus Abu Dhabi und Eng. Abdulla Abdulaziz Turki Al Subaie, Managing Director der Qatar Rail und Group CEO der Barwa Real Estate Qatar Rail Company bereicherten die Majlis mit Fachbeiträgen. Von saudi-arabischer Seite präsentierte Dr. Bashar K. AlMalik, Projects Director der Saudi Railway Company (SAR), die beeindruckenden Schritte Saudi-Arabiens sein Transportsystem zu erweitern.

Die InnoTrans ist die weltweit führende Messe für Geschäftsanbahnungen im Bereich der Schienenverkehrstechnik und zugleich ein Medienereignis von internationaler Bedeutung: mehr als 1.000 Medienvertreter aus 37 Ländern berichteten über die InnoTrans 2010.



AHK Saudi Arabia and AHK UAE lead Arab businessmen to the world's leading fair for transport technology

On Thursday, September 20 2012 AHK Saudi Arabia was jointly organizing with its partners AHK UAE, the Ghorfa Arab-German Chambers of Commerce & Industry and the Messe Berlin an Arab-German Majlis in the Marshall House at the InnoTrans fair on the exhibition grounds of Messe Berlin.

Following the spirit of the traditional Arab "Majlis", Arab and German businessmen were sitting together and got to know each other, in order to build sustainable partnerships. During the Majlis experts of the transport sector presented state of the art technologies and the participating businessmen were able to discuss the specific needs of the Arab states. At a following buffet-dinner the networking character of a Majlis was highlighted.

Many high ranking representatives of economy and politics such as Jan Mücke Parliamentary State Secretary German Federal Ministry of Transport, Building & Urban Development, Mattar Mohammed Al Tayer, Chairman of the Board and Executive Director Roads & Transport Authority RTA from Dubai, Mr. Khalid Mohammed Hashim, Executive Director - Surface Transport Sector Department of Transport of Abu Dhabi, and Eng. Abdulla Abdulaziz Turki Al Subaie, Managing Director of Qatar Rail and Group CEO of Barwa Real Estate Qatar Rail Company were contributing to the Majlis with their presentations. From the Saudi side Dr. Bashar K. AlMalik, Projects Director Saudi Railway Company, presented the impressive efforts Saudi Arabia is doing in enhancing its system of public transportation.

InnoTrans is the world's leading business meeting place for transport technology. As the industry's leading trade fair it is also a media event of international importance. More than 1,000 members of the media from 37 countries reported on InnoTrans 2010.



Parlamentarischer Staatssekretär Jan Mücke mit Andreas Hergenröther und Majlis Teilnehmern / Jan Mücke, Parliamentary State Secretary, with Andreas Hergenröther and Majlis participants

Außenwirtschaftstag NRW in Dortmund war voller Erfolg

IHK-Präsident Udo Dolezych erwartet Rückenwind für die Exportwirtschaft

Aktuelle Informationen, Gespräche, Workshops und interkulturelle Trainings waren die Themenschwerpunkte bei der größten und wohl wichtigsten Außenwirtschaftsveranstaltung Deutschlands in diesem Jahr. Am 13. September veranstalteten die 16 Industrie- und Handelskammern des Landes Nordrhein-Westfalen unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ den 7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW in den Dortmunder Westfalenhallen. Einige Zahlen: 800 Teilnehmer, 70 Aussteller, 50 Vertreter der Deutschen Auslandshandelskammern und 60 Referenten in zwölf verschiedenen Workshops sorgten für den Erfolg dieser Veranstaltung. Von der AHK Saudi-Arabien war Yousef Nahhas, Leiter der Messekoordination & Exportförderung, in Dortmund vertreten.

IHK-Präsident Udo Dolezych war sehr zufrieden über das Erreichte und zeigte sich zuversichtlich, dass die nordrhein-westfälische Exportwirtschaft hierdurch weiteren Rückenwind bekomme. Schon jetzt sind über 75.000 Unternehmen aus NRW auf den Weltmärkten aktiv. Dies seien neben großen auch insbesondere mittelständisch geprägte Familienunternehmen, die die Stütze der deutschen Wirtschaft seien. Durch ihre Flexibilität und hohe Innovationskraft bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen könnten sie am schnellsten auf Veränderungen auf ausländischen Märkten reagieren. Dass NRW mit 176 Milliarden Euro Umsatz wieder Exportmeister 2011 in Deutschland wurde, sei die logische Folge. Dieses Potenzial gelte es weiter zu stärken.

Der Dortmunder IHK-Hauptgeschäftsführer Reinhard Schulz betonte, dass die Unternehmen bei der Erschließung der Weltmärkte jederzeit mit der Unterstützung der nordrhein-westfälischen Handelskammern rechnen können. Die IHKs in NRW hätten im Jahr 2011 in mehr als 130.000 Beratungen aktuelle fundierte Informationen zur Verfügung gestellt. Darunter waren 38.000 Anfragen zu Märkten, Marketing, Investitionen und Niederlassungsrecht im Ausland. Da niemand alle Staaten der Welt gleichzeitig und umfassend im Auge behalten könne, hätten die IHKs in NRW eine Arbeitsteilung vereinbart und sich auf die Märkte in bestimmten Ländern spezialisiert. Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld ist die Schwerpunktkammer für die MENA-Region.

A great story of success: the “Day of Business Abroad North-Rhine Westphalia” in Dortmund

Udo Dolezych, President of Dortmund CCI, expects tailwind for the exporting business

The latest information, business talks, workshops and intercultural training were in focus of the largest and probably the most important event for business promotion abroad in Germany this year. Under the headline “Global guide: Paths to international success” all in all 16 Chambers of Commerce and Industry (CCIs) of North-Rhine Westphalia (NRW) organized the 7th business promotion day of CCIs NRW at the Westfalenhalle Dortmund on September 13, 2012. Some terms of dimension: 800 participants, 70 exhibitors, 50 representatives of German Chambers of Commerce and Industry abroad (AHKs) and 60 lecturers in 12 different workshops guaranteed the success of this event. Yousef Nahhas, Director Export Promotion and Trade Fairs, promoted Saudi Arabia in the name of AHK Saudi Arabia in Dortmund.

Udo Dolezych, President of Dortmund CCI was very pleased regarding the event and showed optimism that the North-Rhine Westphalian exporting industry will be supported by tailwind due to this event. Today, 75 000 companies from NRW are active on the global markets. Besides big companies, especially medium sized family businesses are dominant in the export business, building the backbone of the German economy. Based on flexibility and high capacities for innovation regarding their products and services these companies are able to react fast in case of changes on foreign markets. With a total trade balance of 176 billion Euros NRW was again Germany’s exporting champion in 2011. According to Mr. Dolezych this potential has to be strengthened even more.

Reinhard Schulz, CEO of Dortmund CCI, highlighted that companies can always count on the support by the NRW CCIs regarding the access to new markets. In 2011 the NRW CCIs provided consulting and information services in more than 130 000 cases. Among these were about 38 000 questions regarding foreign markets, marketing, investments and the establishment of entities abroad. The NRW CCIs agreed on assigning competences to nucleus chambers sorted by region because it is hard for one single chamber to know about everything on every place over the world. The Ostwestfalen CCI in Bielefeld is the nucleus chamber for the MENA-region.

Erfolgreiche Fortsetzung des NGlobal-Veranstaltungsformats „Internationaler Beratertag“

Zahlreiche Export-interessierte niedersächsische Unternehmen haben sich am 12. September in Celle über Geschäftsmöglichkeiten in Brasilien, China, Indien, Kuba/Panama, Polen, Russland, Saudi Arabien, Skandinavien, Südafrika, der Türkei, den USA sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten/Oman/Katar informiert.

Die niedersächsischen Auslandsvertreter/innen waren anlässlich des 4. Internationalen Beratertages aus mehr als 12 Ländern angereist und berichteten über aktuelle Entwicklungen, Trends, Chancen sowie Risiken. Im Anschluss standen Sie den Teilnehmern für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. In bilateralen Gesprächen konnten die für Produkte und Dienstleistungen relevanten individuellen Fragen erörtert werden.

Zielgerichtete Marktinformationen und der richtige Ansprechpartner vor Ort sind ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für ein erfolgreiches Auslandsgeschäft. Vor diesem Hintergrund organisiert NGlobal, unterstützt durch die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank), für das Land Niedersachsen bereits seit 2009 die Beratertage.

Eines der vorrangigen Ziele der niedersächsischen Wirtschaftspolitik ist die Internationalisierung des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen. Aus diesem Grund hat das Land in den letzten Jahren für Niedersachsens Unternehmen weltweit Repräsentanzen, Niedersachsen Business Center sowie Partnerbüros eingerichtet. Dieses internationale Netzwerk soll der Intensivierung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten der niedersächsischen Wirtschaft dienen. Auslandsvertretungen gibt es in Brasilien, China, Indien, Kuba/Panama, Polen, Russland, Saudi-Arabien, Skandinavien, Südafrika, den Vereinigten Arabischen Emiraten/Oman/Katar sowie den USA und künftig in der Türkei.

Successful continuation of the NGlobal-Event “International Consulting”

On September 12, 2012 numerous companies from Lower Saxony that are interested in improving their export business got informed by the business opportunities in Brazil, China, Cuba/Panama, Poland, Russia, Saudi Arabia, Scandinavia, South Africa, Turkey, USA and the United Arab Emirates/Oman/Qatar.

On the occasion of the fourth “International Consulting” event representatives of Lower Saxonian business abroad came from more than 12 different countries and reported about recent developments and trends as well as about opportunities and risks in their countries. In bilateral meetings the attending companies were able to talk about the best strategies and marketing opportunities with the experts from abroad and which services could serve the best for entering the foreign market successfully.

Market information and the right partner in the hosting country are crucial for sustainable success in doing business abroad. For this reason, NGlobal is organizing the “International Consulting” events annually since 2009.

One of the most important goals is the internationalization of the business location Lower Saxony. It was therefore, that Lower Saxony founded liaison offices, Lower Saxony Business Centers and foreign associate offices all over the world during the last years. This international network will serve to intensify the activities of the Lower Saxonian economy abroad. Currently, Lower Saxony has business representations in Brazil, China, India, Cuba/Panama, Poland, Russia, Saudi Arabia, Scandinavia, South Africa, USA as well as in the United Arab Emirates/Oman/Qatar and also soon in Turkey.



Yousef Nahhas zusammen mit anderen niedersächsischen Auslandsvertreter/innen vor dem Celler Schloss anlässlich des 4. Internationalen Beratertags / Yousef Nahhas and other representatives of Lower Saxony abroad in front of the Celle Castle at the 4th “International Consulting” day.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Die AHK Saudi-Arabien Publikationen können Sie unter akbar@ahk-arabia.com bestellen.

All Publications of AHK Saudi Arabia you can order at akbar@ahk-arabia.com

AHK Publikationen

Neuer Leitfaden Vergaberecht

In Saudi-Arabien sind öffentliche Ausschreibungen von besonderer Bedeutung, da das Königreich in seinen aktuellen und langfristigen Haushaltplanungen hunderte Milliarden von US-Dollar für eine Vielzahl von Projekten gestellt hat. Mit einem Projektvolumen von 788 Mrd. US-Dollar ist Saudi-Arabien laut dem MEED Gulf Projects Index führend in der gesamten MENA-Region. Derzeit plant die Regierung, bis zum Jahr 2020 alleine 100 Mrd. US-Dollar in Transportprojekte und 80 Mrd. US-Dollar für neue Kraftwerke zu investieren. Wie in Deutschland werden solche staatlichen Projekte bzw. Aufträge der öffentlichen Hand im Wege von öffentlichen Ausschreibungen vergeben. Aufgrund des hohen Wettbewerbs ist es umso wichtiger, sich bestmöglich auf bevorstehende Ausschreibungen vorzubereiten.

Auf über 140 Seiten vermittelt der Guide praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu den Themenbereichen, der Grundzüge des saudi-arabischen Vergaberechts, Projektdurchführung, Unterschiede zum deutschen Vergaberecht, Zuschlag und Abwicklung, Klageverfahren und Rechtsmittel sowie Tipps für die Praxis.

Juristischer Leitfaden Saudi-Arabien

Die AHK Saudi-Arabien präsentiert in Kooperation mit dem deutschen Wirtschaftsjuristen Jochen Hundt (Hundt Legal) und der Kanzlei Schlüter Graf & Partner den Business & Legal Guide Saudi-Arabien. Für Unternehmer, die am Auslandsgeschäft mit Saudi-Arabien interessiert sind, ist die Kenntnis der rechtlichen Gegebenheiten in Saudi-Arabien äußerst wichtig und oft Schlüssel zum Erfolg.

Auf über 280 Seiten vermittelt der Leitfaden praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen: Markteintritt (Liefergeschäft, Handelsvertretung und Vertrieb etc.), Unternehmensgründung, Einreisebestimmungen und Meldeverfahren, Steuern, Arbeits- und Sozialrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht.

Neues Verzeichnis von Importunternehmen in Saudi-Arabien

Die Exporte deutscher Unternehmen in den größten Markt der MENA-Region haben in den vergangenen zehn Jahren rapide zugenommen. Die Auswahl des richtigen Importunternehmens nach Bedürfnissen des ausführenden Unternehmens ist der Schlüssel zum Erfolg im Exportgeschäft. Das *Directory of Importing Companies* der AHK Saudi-Arabien listet alle in Saudi-Arabien tätigen Importunternehmen, nebst Spezialisierung und Kontaktadressen auf, um deutschen Exporteuren die Auswahl zu erleichtern.

AHK Publications

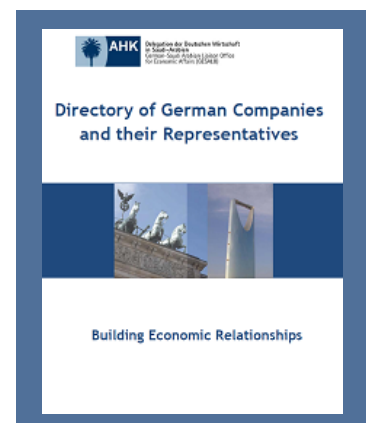
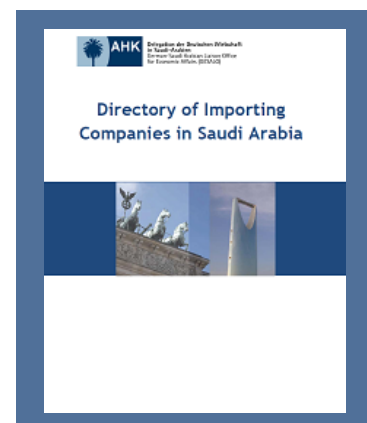
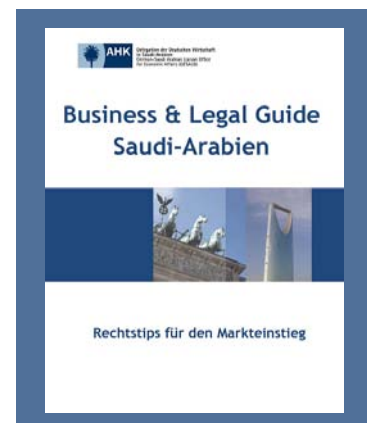
New Directory of Saudi Importing Companies

German companies' exports to Saudi Arabia have been rapidly increasing during the last years. For a successful export business the choice for the right importing company is crucial. For this reason, AHK Saudi Arabia published the new "Directory of Importing Companies" in order to assist companies to place their products on the Saudi market.

Directory of German Companies and their Representatives in Saudi Arabia

German companies' engagement in the biggest economy and market in the MENA-Region has grown rapidly during the last decade. By now more than 400 German companies are established in Saudi Arabia. German enterprises have successfully contributed to economic development in Saudi Arabia by investing, training local expertise and transferring technologies and know-how.

The Directory of German Companies and their Representatives by AHK Saudi Arabia lists all German companies that are doing business in the Kingdom including their contacts in Saudi Arabia and Germany. Additionally, a categorization in fields of activity and branches facilitates the search for the perfect business partner regarding new projects and cooperation between Saudi and German companies.



Wonders in Wood & Junge Kunst auf der LIGNA 2013

Hannover. „Wonders in Wood“ steht für Kunst und Nachwuchsförderung im Bereich der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz und wird auf der LIGNA 2013 vom 6. bis zum 10. Mai bereits zum vierten Mal in Hannover ausgerichtet.

Für das Jahr 2013 wurde erstmalig der Themenschwerpunkt Drechseln ausgewählt und die Staatliche Berufsfachschule Bad Kissingen nach Hannover eingeladen, um eine Sonderschau mit gedrechselten Exponaten exklusiv auf der LIGNA zu präsentieren.



Unter den Absolventen der Berufsfachschule Bad Kissingen wird weiterhin gemeinsam mit der Staatlichen Berufsfachschule Bad Kissingen sowie dem Verband des deutschen Drechsler- und Holzspielzeugmacherhandwerks e.V. exklusiv ein Nachwuchsförderwettbewerb um den LIGNA-Preis „Junge Kunst“ ausgerufen. Der Nachwuchsförderwettbewerb wurde von der Deutschen Messe im Jahr 2010 ins Leben gerufen.

Zur Teilnahme am Nachwuchsförderwettbewerb werden ausschließlich die Berufsschulabsolventen des Fachbereichs Drechseln aus den Abschluss-Jahrgängen 2008 bis 2012 eingeladen.

Mit der Verleihung des LIGNA-Preises „Junge Kunst“ soll auf den künstlerischen Einsatz des Werkstoffes Holz ein deutlicher Schwerpunkt gelegt und der Drechslernachwuchs noch gezielter gefördert werden.

Die Sonderpräsentation zum Themenschwerpunkt Drechseln sowie die Ausstellung aller zum Wettbewerb um den Nachwuchsförderpreis „Junge Kunst“ eingereichten Exponate, werden während der LIGNA in Halle 15 täglich von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet sein.

Die Ausschreibungsunterlagen für den Nachwuchsförderwettbewerb „Junge Kunst“ stehen zum Download auf www.wonders-in-wood.de bereit.

Eine direkte Kontaktaufnahme ist über das Projektbüro „Wonders in Wood“, Angelina Deutsch, Telefon +49 172 754 6917, projekt@wonders-in-wood.de, möglich.

Über die LIGNA

Zur LIGNA 2011 präsentierten sich 1 723 Aussteller aus 48 Ländern auf einer Nettofläche von 130 000 Quadratmetern. Davon kamen 867 Unternehmen aus dem Ausland. 88 000 Besucher davon mehr als ein Drittel aus über 90 Ländern nutzten die Messe zur Kontaktpflege sowie für Geschäftsabschlüsse. Auch 2013 wird ein internationales Angebot industrieller Technologien und Lösungen in Hannover zu sehen sein. Denn auf der LIGNA werden vom 6. bis 10. Mai 2013 technische Weiterentwicklungen, Neuheiten und Trends zuerst gezeigt.





Wonders in Wood & Young at Art at LIGNA 2013

Hannover. Wonders in Wood is a special presentation and sales exhibition in support of young artists and next-generation tradespeople who use wood as their artistic medium. 2013 marks the fourth time that LIGNA, which runs from 6 to 10 May, will be hosting this captivating event.

The theme chosen for the 2013 exhibition is woodturning - a first for Wonders in Wood - and the exhibits will be contributed by the students of the Bad Kissingen State Vocational School (Staatliche Berufsfachschule Bad Kissingen).

Next year's Wonders in Wood presentation will also feature the exclusive Young at Art emerging talent competition, which will be organized by Deutsche Messe in association with the Bad Kissingen State Vocational School and the Association of German Wood Turners and Wooden Toy Craftsmen (Verband des deutschen Drechsler- und Holzspielzeugmacherhandwerks e.V.).

The Young at Art award was initiated by Deutsche Messe in 2010. In 2013, it will be contested exclusively by woodturning graduates from the Bad Kissingen State Vocational School who completed their studies between 2008 and 2012.

The purpose of the LIGNA Young at Art award is to highlight the artistic use of wood materials and to provide more targeted support for young woodturning artists and craftspeople.

The woodturning exhibition and the display of Young at Art entries will be located in Hall 15 and open on each day of LIGNA 2013 from 9 a.m. to 6 p.m.

Entry forms for the Young at Art emerging talent competition can be downloaded from www.wonders-in-wood.de. Further information is available from Angelina Deutsch at the Wonders in Wood project office (Tel. +49 172 754 6917, projekt@wonders-in-wood.de).

About LIGNA

LIGNA 2011 featured 1,723 exhibitors from 48 different countries. A total of 867 exhibitors came from outside Germany. The show's rich array of displays filled a total of 130,000 square meters (1,399,000 sq. ft.) of net space. LIGNA 2011 attracted 88,000 visitors from 90 different nations, with foreign attendees accounting for over a third of the total. Once again in 2013, LIGNA will provide its exhibitors with unparalleled opportunities to cultivate their customer base and generate new business and image gains. The upcoming show will run from 6 to 10 May 2013, featuring a wide array of advances, innovations and emerging trends in the wood and forestry industries.



CeBIT macht „Shareconomy“ zum neuen Leitthema für 2013

Hannover. Nach der Cloud-Technologie im Jahr 2011 und dem Thema Managing Trust 2012 rückt die CeBIT im kommenden Jahr die „Shareconomy“ in den Mittelpunkt. „Cloud-Anwendungen setzen sich immer stärker durch, Nutzer haben Vertrauen gefasst – nun rückt die CeBIT als weltweit wichtigste Veranstaltung der digitalen Wirtschaft das Teilen und gemeinsame Nutzen von Wissen, Ressourcen und Erfahrungen als neue Formen der Zusammenarbeit ins Zentrum“, sagte Frank Pörschmann, CeBIT-Vorstand der Deutschen Messe AG. „Neue Informations- und Kommunikationslösungen schaffen die technologische Grundlage. Das Phänomen Sharing in allen seinen Facetten bildet sich aktuell als wesentliche Voraussetzung für verantwortungsvolles Wachstum heraus.“



„Shareconomy“ beschreibt die Veränderung des gesellschaftlichen Verständnisses vom Haben zum Teilen. Pörschmann sieht darin mehrere Dimensionen: „Zunächst hat die Shareconomy entscheidenden Einfluss auf Prozesse in Unternehmen, da Social-Media-Instrumente immer populärer werden. Zweitens ist das Netz der Ort des Teamworks, innerhalb des Unternehmens und darüber hinaus. Partner, Berater, Lieferanten und Kunden werden intensiver eingebunden und Teil eines vernetzten Prozesses. Die Grenzen zwischen Unternehmen und Organisationen werden immer durchlässiger. Dazu müssen auch Mitarbeiter und Manager umdenken und bereit sein, Wissen, Kontakte und Ressourcen zu teilen.“

In erfolgreichen Unternehmen gehören moderne Instrumente, die ein schnelles und umfassendes Teilen von Wissen ermöglichen, bereits jetzt zur Realität. „Blogs, Wikis, Collaboration, Votings und weitere Software-Lösungen werden unsere Arbeitswelt in den kommenden Jahren sehr dynamisch verändern. Die Kommunikation wird sich ändern; die Art und Weise, wie Entscheidungen getroffen werden; die Rolle des Managements dabei ebenso wie die Ansprüche der Mitarbeiter an Ihre zukünftigen Arbeitgeber“, sagte Pörschmann. „Kurz gesagt: Es geht um die Facebookisierung der globalen Wirtschaft. Wer erfolgreich sein will, muss vernetzt agieren.“

Auf diesem Wege rücken auch einzelne Industriebranchen noch enger zusammen, um gemeinsam Innovationen voranzutreiben. „Die Anbieter von Software und Telekommunikation werden untrennbar mit den Anwenderbranchen zusammenwachsen, etwa im Automobil-, Energie- oder Gesundheitssektor.“

Dies zeigt sich bereits in der Nutzung von Gebrauchsgütern. Der Trend vom Besitzen gehe immer stärker zum Nutzen oder vom Kaufen zum Leihen. „Carsharing-Modelle setzen sich als neue Form der Mobilität immer stärker durch. Musikportale, bei denen es nicht um den Besitz geht, sondern um die zeitlich begrenzte Nutzung, erfreuen sich großer Beliebtheit.“ Auch Software-Lösungen werden zunehmend nach Bedarf genutzt, individueller, zielgerichteter und anwendungsspezifischer. Der Trend geht von der umfassenden Paketlösung hin zur „Teillösung“ wie beispielsweise bei SaaS (Software as a Service), PaaS (Platform as a Service) und IaaS (Infrastructure as a Service).

Angesichts dieser Entwicklungen stehe auch die Politik vor Herausforderungen. „Eine internationale Diskussion mit Blick auf das Nutzungsrecht ist notwendig. Bisher gibt es nur nationale Insellösungen, die eine globalisierte Wirtschaft in ihrem Wachstum bremsen“, sagte Pörschmann.

Der Wahl von „Shareconomy“ zum Schwerpunktthema der CeBIT 2013 war ein mehrstufiger Auswahlprozess vorausgegangen, bei dem Vorstände und Geschäftsführer der führenden Hightech-Unternehmen, Top-Manager der Anwenderindustrie, Trendstudien internationaler Forschungsinstitute sowie Aussagen mehrerer tausend Fans auf der CeBIT-Facebook-Seite berücksichtigt wurden. „Der Trend war eindeutig“, sagte Pörschmann. „Für die Wirtschaft und auch für die Gesellschaft ist ‚Shareconomy‘ derzeit DAS heiß diskutierte Thema.“

Über die CeBIT

Die CeBIT ist das weltweit wichtigste Ereignis der digitalen Wirtschaft und Impulsgeber für effiziente Geschäftsanbahnung. Die CeBIT 2013 wird in vier anwendungsorientierten Plattformen (pro, gov, lab und life) rund um Informationstechnologie, Telekommunikation, Elektronik und Online-Medien ausgerichtet. Die CeBIT Global Conferences liefern in Keynotes und Foren den Überblick über die wichtigsten Kernmärkte der digitalen Welt. Partnerland der CeBIT 2013 ist Polen. Weitere Informationen unter www.cebit.de.

“Shareconomy” is keynote theme for CeBIT 2013

Hannover, Germany. After “Cloud Technology” in 2011 and “Managing Trust” in 2012, “Shareconomy” is the keynote theme for CeBIT 2013. “Cloud-based applications are clearly on the rise, and have now earned user trust. As the world’s most important event for the digital economy, CeBIT will spotlight this sweeping trend that emphasizes sharing knowledge, resources and experience to create new forms of collaboration,” said Frank Pörschmann, Member of the Managing Board at Deutsche Messe. “New information and communications technologies provide the foundation. The sharing phenomenon is proving in all of its facets to be a pivotal factor in achieving responsible growth.”



“Shareconomy” describes the societal shift from owning to sharing. According to Pörschmann, this is evident in several dimensions: “First, Shareconomy is profoundly influencing enterprise processes, because social media tools will become more and more popular. Second, the Internet is the place for teamwork, both in and outside the company. Partners, consultants, suppliers and customers will be more closely integrated as part of a networked process. The borders separating companies and organizations will become ever more transparent. Therefore, employees and managers must rethink and be prepared to share know-how, contacts and assets.”

Modern tools that enable fast and comprehensive sharing are already reality in successful companies.

“Blogs, wikis, collaboration, polls and other software solutions will dynamically change our working world in the coming years. Communication will change; the way decisions are made; the role of management, along with what employees expect from their future employers,” said Pörschmann. “Put simply, it’s about the Facebooking of the global economy. Whoever wants to be successful must actively network.”

Different sectors of industry are now working more closely together to generate innovation. “Software and telecommunications providers will grow with such user industries as automotive, energy and healthcare, becoming inseparable.”

This is already apparent in the use of everyday products, where the strong trend is towards using instead of owning or renting instead of buying. “Car-sharing is becoming an increasingly popular form of mobility. Music portals based not on ownership but rather on time-defined usage are very popular,” said Pörschmann. Software solutions will also be even more used as needed: customized, targeted, application-specific. The trend is moving from a complete package solution to shared solutions like SaaS (Software as a Service), PaaS (Platform as a Service) and IaaS (Infrastructure as a Service).

Such developments also pose political challenges. “An international discussion about usage rights is crucial. Right now there are only fragmented national regulations which slow the growth of the globalized economy,” said Pörschmann.

A multistage screening process involving top executives from leading high-tech companies and user industries, international research institutes, and thousands of fans at the CeBIT Facebook fan page resulted in Shareconomy being selected for the CeBIT 2013 keynote theme. “The trend was clear,” said Pörschmann, “Shareconomy is currently the hottest topic for business and society.”

About CeBIT

CeBIT is the world’s most important event for digital business and catalyst for lead generation. CeBIT 2013 will consist of four application-oriented platforms - pro, gov, lab, and life - that focus on information technology, telecommunications, electronics and online media. Keynotes and forums at the CeBIT Global Conferences deliver an overview of the digital world’s core markets. Poland is Partner Country for CeBIT 2013. Learn more at www.cebit.de.



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)



Ein Visum-Service, der neue Maßstäbe setzt

visumpartner.com nimmt für Ihr Unternehmen das gesamte Visum-Management für die Auslandsreisen Ihrer Mitarbeiter in die Hand: Mit einem Service, der die Visumbeschaffung samt aller geforderten Extras und die Legalisierung von Dokumenten einschließt. Mit einem Visumportal, das keine Anforderung unerfüllt lässt und sich prozessoptimierend in bestehende Systemlandschaften einbinden lässt. Das Unternehmen, sein Serviceanspruch und die realisierten Prozesslösungen basieren auf der fast 20-jährigen Branchenerfahrung des Gründers Jochen Mesenberg.

Das Visumportal von visumpartner.com wurde speziell für Unternehmen und deren Anforderungen entwickelt.

Im Informationsfluss zu den Visumbestimmungen weiß das System zwischen dem Vielreisenden und dem Unerfahrenen zu unterscheiden. Während ersterem eine Kurz-Info mit aktuellen Hinweisen reicht, wird der andere mit allen Informationen versorgt, die er für eine reibungslose Visumbeschaffung benötigt. Die stets aktuellen Visumbestimmungen für mehr als 100 Reiseländer stehen zusammen mit den online ausfüllbaren Visumanträgen zum Download zur Verfügung. Ein Ausfüll-Generator, der das Fachchinesisch der Formulare in benutzerfreundliche Eingabemasken übersetzt, erleichtert und beschleunigt das Ausfüllen der Visumanträge. Außerdem merkt sich eine hinterlegte Profildatenbank jede Eingabe und sorgt so für zunehmend vorausgefüllte Felder im Visumantrag. Unternehmensspezifische Anpassungen wie Rechnungsadresse, Kostenstelle, Abteilung usw. werden voreingestellt und brauchen nicht manuell eingegeben werden.

visumpartner.com bietet Ihrem Unternehmen jeden Service, der bei der Visumbeschaffung anfällt: Wir prüfen die eingereichten Dokumente und ausgestellten Visa, übernehmen alle Gänge zu den Konsulaten, besorgen bei Bedarf Einladungsschreiben für Russland und vermitteln eine Auslandskrankenversicherung, falls deren Nachweis vom Reiseland gefordert wird. Über den Status laufender Visa-Aufträge sind Sie stets per automatischer E-Mail-Benachrichtigung oder Tracking-Tool informiert. Die Preise von visumpartner.com sind transparent, fair und preiswert.

visumpartner.com ist mit vier Niederlassungen in Bonn, Berlin, Frankfurt und München an den wichtigen Konsularstandorten vertreten.

A Visa Service that Sets New Standards

visumpartner.com has a full-service visa management package for your company's foreign travel requirements: a visa procurement service that covers all the necessary extras and includes the legalisation of documents and papers. In short, a visa portal that ticks every box and can be integrated into your existing systems environments, optimising the process. Our company, its high service standards and the implemented process solutions are based on almost 20 years' specialist experience held by the company's founder, Jochen Mesenberg.

The visumpartner.com portal was specifically developed with companies and their visa requirements in mind.

In providing visa requirements information our system differentiates between frequent traveller and inexperienced traveller. Whereas the former is given a short yet sufficiently detailed overview including updates, the latter is given the full set of details he requires for trouble-free visa procurement. Together with constantly updated visa requirements, we provide downloadable visa application forms that can be filled out online for over 100 destination countries. A form-filling generator that translates the technical jargon of the forms into user-friendly entry masks makes completing the visa applications easier and faster. What is more, an underlying profile database takes note of every entry and intelligently fills in ever more fields on the visa application form in advance. A customised solution comes with company-specific presets such as billing address, cost centre, department, etc., meaning such details no longer need to be entered manually.

visumpartner.com can offer your company any and all services required for visa procurement: we check the submitted documents and papers and the issued visas, undertake all visits to the consulates on your behalf, procure invitation letters for Russia on request, and facilitate an international health insurance policy should proof of the same be required by the destination country. We provide an automatic e-mail service or tracking tool to ensure you are constantly updated on the status of current visa applications. Prices at visumpartner.com are transparent, fair, and very reasonable.

visumpartner.com has four branches at the key consular locations of Bonn, Berlin, Frankfurt-on-Main, and Munich.

For more information, please visit www.visumpartner.com

Jochen Mesenberg, Managing Director visumpartner.com GmbH, Simrockallee 2, 53173 Bonn, Germany

Phone +49 (0)228 910 741-11 Mail: unternehmen@visumpartner.com

Update on Visa Requirements and Schengen Regulations

-- Waiver of personal interview for Saudi nationals applying for Schengen visas--

For Saudi nationals who apply for Schengen visas the previously obligatory personal interview at the German Embassy can now be waived. Visa applications can be submitted directly to the VFS Global Visa Application Centers in Riyadh and Jeddah. In some cases, the Embassy will need further information after examination of the submitted documents. Preferably, this information should be obtained from the applicant, his/her host in Germany, sponsor, employer and other via telephone. It is therefore important that the application contains telephone numbers, through which the applicant, his/her host in Germany, sponsor, employer and other can actually be reached. To ensure that the visa is issued on time, the applicant should make sure that his/her application for a Schengen visa is submitted at least 14 days prior to the scheduled date of travel.

Collection of Biometric Data

With immediate effect, EVERY visa applicant applying for a residence and/or work permit (in general stay over 90 days in Germany) is required to appear IN PERSON at the visa section of the German Embassy Riyadh.

Only the following exemptions may apply:

- children under the age of 14 years
- handicapped person (collection of biometric data/fingerprints not possible) - medical report is required

Collection of Biometric Data of visa applicants applying for a Schengen visa (short stays up to 90 days) will start on 02 October 2012. Exemptions only apply for children under the age of 12 years and for handicapped persons.

General information for visa applicants:

You can enter the Schengen area at any place. The country of entry and departure is not the determining factor. The entry into and departure from the Schengen area can thus occur at any border crossing. However one simple rule has to be kept in mind:

Please submit your application to the Embassy or Consulate General at the Schengen country of your MAIN destination, e.g. if you would like to travel for one week to Germany and less than a week to any other Schengen country the German Embassy will be responsible for your visa application. The Embassy of the country you intend to stay the longest period is your right choice to get the visa from.

If your stay within the Schengen countries is equally divided, the embassy of the country you intend to enter the Schengen area will be responsible, e.g. you will stay one week in Germany and one week in Italy, but your flight is booked or you intend to fly directly to Italy from the Kingdom, the Italian Embassy will have to issue the visa.

For more information and clarification on how to lift an entry ban imposed by German authorities please contact:

Mr. Issam Hajji

Tel.: 01 488 2735

mobil 05 59048278

mail: P_Issamh@vfsqlobal.com



Embassy
of the Federal Republic of Germany
Riyadh

or get the required information



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

For any Information regarding trade fairs
please contact:

Yousef Nahhas: Nahhas@ahk-arabia.com

Asif Ansari: Ansari@ahk-arabia.com

Saudi-arabische Unternehmer zur EXPO REAL 2012

Gemeinsam mit der Messe München plant die AHK Saudi-Arabien eine saudi-arabische Unternehmerdelegation zur EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen vom 8. bis 10. Oktober 2012.

Die EXPO REAL ist die größte B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa steht für Networking, Marktorientierung und wertvolle Businesskontakte. Die Teilnehmer der EXPO REAL bilden das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren und Finanzierer, Berater und Vermittler, Architekten und Planer, Corporate Real Estate Manager und Expansionsleiter sowie Wirtschaftsregionen und Städte.



Saudi companies on the EXPO REAL 2012

Jointly with Messe München AHK Saudi Arabia is organizing a Saudi delegation to the EXPO REAL, the International Trade Fair for Commercial Property and Investment in October 2012. The largest and most important event for Commercial Property & Investment in Europe will open his doors in Munich from 08th -10th October 2012.

With more than 1610 exhibitors on a display area of 64000 m2 and 36,800 trade visitors from 72 countries, the Expo Real is Europe`s largest and most important event for Real Estate. The event will be the perfect opportunity to meet the decision-makers Commercial Properties and Investments. Expo Real gives you the space to showcase your company in the field of real estate, investors, project developers, consultant and brokers etc.

A highlight of the stay is a guided tour the first day at the fair to get more information about the offered products and services in this sector, continued by a presentation of an official representative in the real estate sector, followed by meetings with German companies that would like to strength the business relation with Saudi Arabia.

The EXPO REAL is the largest B2B trade fair for commercial real estate in Europe focuses on networking, market orientation and valuable business contacts. EXPO REAL participants cover the entire spectrum of the real estate industry: project developers and managers, investors and financiers, consultants and agents, architects and planners, corporate real estate managers and expansion managers as well as representatives from economic regions and cities.

Im Profil: Muhammed Riyas Gulcan

Seit Januar 2012 arbeitet Herr Riyas bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. Sein Aufgabenbereich liegt vor allem in Fahrdiensten und Botenkorrespondenz mit Geschäftspartnern vor Ort. Muhammed Riyas Gulcan ist zudem für den Warenversand sowie die Besucherbetreuung zuständig. Bei Fragen rund um die AHK Saudi-Arabien wenden Sie sich gerne an

Muhammed Riyas Gulcan

E-Mail: info@ahk-arabia.com

Phone: +966 (0) 1 4050201

AHK Staff: Muhammed Riyas Gulcan

Since January 2012 Muhammed Riyas Gulcan works in the administration of the Delegation of the German Economy for Saudi Arabia and Yemen. His main tasks are driving and messenger services. Besides, he is also in charge for warehouse logistics, the AHK lobby and the visitors' welcome. For any requests regarding the AHK Saudi Arabia please contact

Muhammed Riyas Gulcan, E-Mail: info@ahk-arabia.com

Phone: +966 (0) 1 4050201



Wirtschaftskalender 2012

Bestätigte Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 05. - 10. Oktober 2012
Unternehmerreise im Rahmen der Exportinitiative Agrar- und Ernährungswirtschafts BMLEV nach Riad
- 12. - 16. Oktober, AHK Delegationsreise im Rahmen der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft
- 24. - 29. November 2012
AHK Delegationsreise von Architekten und Planern in Kooperation mit der Bundesarchitektenkammer

Geplante Veranstaltungen in Saudi-Arabien

- 09. - 12. November 2012, Unternehmer delegation aus Brandenburg in Kooperation mit der IHK Potsdam
- 23. - 28. November 2012, Unternehmerdelegation aus Baden-Württemberg in Kooperation mit bw-international

IHK Sprechtag und Veranstaltungen in Deutschland

- 11. Oktober 2012, Ländersprechtage der IHK Koblenz
- 8. November 2012, Exporttag Bayern, München
- 14.-15. Dezember 2012, Global Connect, Stuttgart

Calendar for Business Events 2012

Confirmed events in Saudi Arabia

- 05 to 10 October 2012, Delegation of German Companies in the field of Food and Consuming Goods in the framework of the Export Initiative of the Federal German Ministry for Agriculture to Riyadh
- 12 to 16 October 2012, AHK business delegation of the Export Initiative "Health Made in Germany"
- 24 to 29 November 2012, Delegation of German Architects, Planners and Engineers in cooperation with the German Chamber of Architects

Planned Events in Saudi Arabia

- 09 to 12 November 2012, Business Delegation from the Federal State of Brandenburg in cooperation with IHK Potsdam (CCI)
- 23 to 28 November 2012, Delegation of German Companies from Baden-Wurttemberg in cooperation with bw-international

Conferences and Events about Saudi Arabia in Germany

- 11 October 2012, Information event about Saudi Arabia at IHK Koblenz (CCI)
- 8 November 2012, Exports Bavaria event, Munich
- 14 to 15 December 2012, Global Connect, Stuttgart

Messen in Saudi-Arabien 2012

Date	Trade Fair
03-07 Nov 2012	Saudi Internation Motor Show, Jeddah
06-08 Nov 2012	Energy Qatar 2012 -Qatar
06-08 Nov 2012	MAKINAT Qatar 2012 -Qatar
11 - 13 Nov 2012	Saudi Int'l Transportation, Handling, warehousing & Logistics, Dhahran
07-10 Oct 2012	Jewelex Arabia 2012, Riyadh
17 - 23 Oct 2012	The Saudi Kids Festival, Dhahran
11-14 Nov 2012	Saudi Hospital , Jeddah
11-14 Nov 2012	Recycling & Waste Management SA, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Build The PMV Series 2012, Riyadh
11-14 Nov 2012	Saudi Stone Tech 2012, Riyadh
26-27 Nov 2012	WEDDING Arabia, Jeddah
19 - 22 Nov 2012	The Saudi Real Estate & Housing Exhibition, Dhahran
03-06 Dec 2012	Riyadh Motor Show 2012, Riyadh
03-06 Dec 2012	Saudi Autoshop 2012, Riyadh
04 - 07 Dec 2012	The Saudi Travel and Tourism Exhibition, Dhahran
09-11 Dec 2012	Cityscape - Riyadh
09-12 Dec 2012	Saudi Infrastructure (Forum & Exhibition), Jeddah
12 - 14 Dec 2012	Business Youth Exhibition, Dhahran
20 - 24 Dec 2012	Winter International Trade Fair, Dhahran
07 - 10 Jan 2013	Arab International Plastics Rubber Industry, Dubai
Feb. 2013	Saudi Oil & Gas, Riyadh
18-21 Feb 2013	MACHINEX Arabia, Jeddah
18-21 Feb 2013	Propac Arabia, Jeddah
March 2013	BUILDEX - Saudi International Building & Construction, Dammam
April 2013	Ideal Home, Dhahran
April 2013	Saudi Bride Show, Dhahran
April 2013	The Saudi int'l Heating, Air-conditioning, Refrigeration, Cooling, Water, Environment & Industrial Engineering Exhibition, Riyadh

Trade Fairs in Germany 2012

Date	Trade Fair
03 - 07 Oct 2012	photokina - World of Imaging, Cologne
09 - 11 Oct 2012	DOMOTEX RUSSIA 2012
23 - 27 Oct 2012	GOLF EUROPE - Golf, Munich
23 - 27 Oct 2012	Kind + Jugend - Kids Fashions, Cologne
October 2012	spoga + gafa - The garden trade fair, Cologne
October 2012	IFA - Consumer Electronics, Berlin
October 2012	art forum berlin - Art Show, Berlin
13 - 16 Nov 2012	BIOTECHNICA - Biotechnology, Hanover
13 - 16 Nov 2012	ORGATEC - Modern Office & Facility, Berlin
November. 2012	EuroBLECH - Sheet Metal Working, Hanover
14 - 19 jan 2013	MAINTAIN - Industrial Maintenance, Munich
January 2013	EXPO REAL - Property & Investment, Munich
January 2013	INTERMOT Köln - Motorcycles and Scooters, Cologne
30 -04 Feb 2013	BioEnergy Decentral - energy supply, Hanover
05 - 09 Mar 2013	EuroTier & BioEnergy Decentral - animal production, Hanover
06 - 09 Mar 2013	electronica - components / systems, Munich
March 2013	BAU - Architecture-Materials-Systems, Munich
March 2013	DOMOTEX HANNOVER - Flooring, Hanover
15 - 19 Apr 2013	ProSweets Cologne -confectionery industry, Cologne
15 - 21 Apr 2013	Spielwarenmesse - Toy Fair, Nuremberg
April 2013	CeBIT, Hanover
April 2013	FARBE - Paint - finishing & façade, Cologne
April 2013	Asia-Pacific Sourcing - Home /Garden from Far East, Cologne
April 2013	IDS - Dental Show, Cologne
April 2013	WASSER BERLIN INTERNATIONAL - Water & Wastewater
April 2013	bauma - Building, Mining Machines, Munich
April 2013	Wind/HANNOVER MESSE
April 2013	HANNOVER MESSE
April 2013	ComVac/HANNOVER MESSE
April 2013	SurfaceTechnology/HANNOVER MESSE
April 2013	Digital Factory/HANNOVER MESSE
April 2013	Energy/HANNOVER MESSE
April 2013	Industrial Automation/HANNOVER MESSE
May 2013	LIGNA HANNOVER - Forestry & Wood Industries
May 2013	Interzum -furniture industry & interior, Cologne
May 2013	TRANSPORT LOGISTIC - Logistics, Mobility, Munich
May 2013	LASER World of PHOTONICS - Optical Tech, Sys, Munich

Saudi Arabia Desk

Die IHK Ostwestfalen und die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi Arabien haben die Einrichtung eines „Saudi Arabia Desk“ zum 1. Januar 2011 in der IHK in Bielefeld vereinbart. Es handelt sich um den bundesweit ersten Saudi Arabia Desk. Die Vereinbarung hat das Hauptziel, die beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zu intensivieren. Die IHK will beim Thema Saudi-Arabien erster Ansprechpartner für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen sein und als NRW-Schwerpunktkammer für die arabischen Golfstaaten den Unternehmen einen noch intensiveren Service bieten.

Mit dem Saudi Arabia Desk möchten IHK und AHK intensiv und zielgerichtet über die bestehenden gegenseitigen Geschäftsmöglichkeiten informieren, etwa durch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Fachsymposien zu aktuellen Themen der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Organisationen im deutsch-saudi-arabischen Geschäft Netzwerke aufgebaut, Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien organisiert und Informationen über internationale relevante Messen gegeben werden.



Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Ostwestfalen von Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Saudi Arabia Desk

Due to the high potential of the Saudi market and the increasing demand of German small and medium sized enterprises (SMEs) AHK Saudi Arabia and the Chamber of Industry and Commerce of Eastern Westphalia (IHK) based in the city of Bielefeld established in the beginning of 2011 the first Saudi Arabia Desk in Germany.

The aim of the Saudi Arabia Desk is to intensify the bilateral economic relations. By now IHK is the first contact partner for SMEs in North Rhine--Westphalia and the whole of Germany with regard to information and consultancy for business in Saudi Arabia. As the nucleus chamber for the Arabian Gulf in Germany IHK Bielefeld will be able to offer a much better service to all companies.

With an exporting volume of approximately 5.8 billion Euros in 2010 the German economy is one of the three most important importing countries for Saudi Arabia and the most important in Europe. Public tenders as well as private projects for several hundred billion Euros are planned in the field of infrastructure, petrochemicals, health care and education. Made in Germany are frequently demanded by Saudi decision makers especially when projects are including the needed transfer of technology and know--how. During the last decade the German--Arab trade volume grew from 14.5 to 42 billion Euros. Exported goods were foremost machinery, metals and plastics, electronics and electro technical supplies.

With the Saudi Arabia Desk IHK and AHK would like to organize common information events and expert symposiums in order to inform intensively and detailed about the latest topics of the German--Saudi relations and business opportunities. Furthermore it is planned to build up a strong network with all players and organizations in the German--Saudi Arabian business. Additionally business delegations to Saudi Arabia shall be organized and information about known international trade fairs shall be provided to companies in Saudi Arabia and Germany.

For more information please contact Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de